

# TV 09 Dietenhofen e.V.

**Jahresabschluss 2017**



## **Sehr geehrte Mitglieder,**

dank unserer vielen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen in den Abteilungen und der Vereinsleitung waren wir wieder in der Lage das sehr arbeitsreiche Jahr 2017 zu bewältigen und positiv zu gestalten. Ich bin sehr erfreut über das sehr hohe Engagement unserer jüngeren Generation. Sie bringen sich in den Verein ein und übernehmen in den Abteilungen und in der Vorstandschaft Verantwortung. Um diese erfolgreiche und zeitintensive Arbeit fortzuführen benötige ich auch Ihre Hilfe und möchte an dieser Stelle an Sie alle (aktive / passive Mitglieder) appellieren, unsere Jugendarbeit als Trainer, Betreuer, Koordinator oder Helfer zu unterstützen. Nur durch ihre tatkräftige Unterstützung können wir weiterhin eine gute Jugendarbeit leisten.

Leichte Verluste mussten wir bei den Mitgliederzahlen hinnehmen. Wir liegen aber mit unseren 983 weiblichen und männlichen Mitgliedern auf einem sehr hohen Niveau. Bei den Kindern bis 13 Jahren verzeichneten wir einen leichten Zuwachs (+8). Bei den Jugendlichen ab 14 Jahren (-13) und bei den Erwachsenen (-32) mussten wir einen leichten Rückgang hinnehmen.

Es stellte sich heraus, dass das im Jahr 2016 umgebaute Beachfeld nur für Volleyball, nicht aber für Handball großgenug ist. Wir suchten daraufhin das Gespräch mit der Marktgemeinde Diethofen Herrn 1. Bürgermeister Rainer Erdel. In diesem Gespräch schlugen wir vor, dass der TV 09 Diethofen die nötigen Erweiterungsarbeiten in Eigenregie, unter Leitung von Steffen Zeller, durchführt, wenn die Gemeinde das Material beistellt. Dies muss aber erst noch durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Wie sie sicherlich an der letzten Kirchweih bemerkt haben, haben sich die Sicherheitsbestimmungen erhöht. So mussten wir erstmals Security einsetzen, was nicht auf einen konkreten Vorfall zurück zu führen war, sondern der allgemeinen Sicherheit dienen sollte. Nach den letzten Gesprächen mit der Gemeinde und der Polizeiinspektion Heilsbronn werden die Sicherheitsbestimmungen an der Kirchweih 2018 noch erweitert. Der Kirchweihplatz und die Zugänge müssen abgesichert werden, so dass ein unberechtigtes einfahren verhindert wird. An den Zugängen werden auch größere Taschen und Rucksäcke durch die Security kontrolliert. Die Kirchweihplatzabsicherung ist aber Aufgabe der Gemeinde.

In allen Abteilungen wurden im Jahr 2017 sehr gute Leistungen erzielt, was natürlich auch für gute Stimmung sorgt. Den Aufstieg unserer ersten Fußballmannschaft in die Kreisklasse möchte ich aber besonders hervorheben und nochmals meinen Glückwunsch aussprechen. Mein besonderer Dank gilt dem Trainer Rainer Schuh für seine sehr gute und überdurchschnittliche Arbeit.

Als besondere Highlights des Vereinsjahres möchte ich einige Veranstaltungen hervorheben:

- den Ehrenabend für langjährige Mitglieder,
- die Bewirtung des Kirchweihzertes,
- die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften,
- die 2-tägige Bus-Radrundreise der TVD-Radelgruppe,
- die Ferienspaßaktionen,
- Sportunterricht in den Schulen,
- die Teilnahme am Weihnachtsmarkt

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Helfern für die Organisation und die Durchführung der Veranstaltungen bedanken.

Für das abgelaufene Jahr gilt mein besonderer Dank,

- den Vertretern der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit,
- Ernst und Steffen Zeller für die hervorragende Platzpflege,
- Roland Brunner und Rudi Hartmann für das Streuen der Plätze,
- der Familie Hotzoglu mit Team für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft,
- unserem Platzkassier Erwin Knöllinger,
- Peter Böhmländer für die Berichterstattung,
- den Trikotwäscherinnen Monika Leitner und Inge Stengl,
- allen Gönnern und Fans für die großzügige Unterstützung,
- allen Kirchweih-Helfern für das große Engagement,
- allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und dem Ältestenrat für ihre hervorragende Arbeit.

Für das Jahr 2018 wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des TV 09 viel Gesundheit und Erfolg und allen aktiven Sportlern ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr.

Wolfgang Rogowski  
1. Vorsitzender

## Bericht der Fußballabteilung inkl. 1. sowie 2. Mannschaft und Alte Herren



Das Fazit im Jahr 2017 fällt durchaus zuversichtlich und positiv aus. Bevor in diesem Bericht genauer auf die Herrenmannschaft eingegangen wird, wird kurz über die anderen Teile, Jugend und den Alten Herren, der Abteilung berichtet. Genaue Details sind den einzelnen Berichten jeder Mannschaft zu entnehmen.

Die Jugendmannschaften schlossen die vergangene Saison sehr positiv ab. Rückgrat unserer Jugendarbeit ist ab der D-Jugend die Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Heilsbronn. Ab dem Bereich der C-Jugend ist in der aktuellen Saison der TSC Weißenbronn mit vertreten. Bei der A-Jugend mussten wir sogar noch die beiden Vereine Großhabersdorf und Bürglein mit ins Boot nehmen. Man sieht an den jetzigen Jugenden von B bis D, dass es schlichtweg dauerte, bis sich die Arbeit der SG auch in den höheren Jugenden komplett durchzieht, weswegen der Schritt für diese Saison notwendig ist. Die Zusammenarbeit mit Großhabersdorf und Bürglein war von Beginn an auf ein Jahr beschränkt. Für die nächste Saison sind wir derzeit in der Planungsphase und werden mit dem 1. FC Heilsbronn als konstanten Partner hier gemeinsam die Situation genau analysieren. Besonders erfreulich ist der Aufstieg der D-Jugend in der vergangenen Saison in die Kreisklasse. Die C-Jugend verbleibt derzeit als einzige in der Kreisgruppe. Allerdings sind wir uns bei der guten Arbeit der Trainer Schuster und Förthner sicher, dass sich auch die C-Jugend bald wieder in der Kreisklasse wiederfinden wird. Die Kleinfeldmannschaften laufen sportlich zufriedenstellend, hervorzuheben ist hier das gute Engagement der Eltern – welches leider bei den höheren Altersklassen naturgemäß immer stärker nachlässt. Sechs Trainer und Betreuer sind gleichzeitig Spieler der Herrenmannschaften und / oder der A-Jugend. Ich glaube jedem sollte klar sein, was diese für Zeit und Energie in diesen Verein stecken. Für diese Leistung müssen wir ihnen mehr als nur dankbar sein.

Die vergangene Saison der Herrenmannschaft endete auf Platz 1 mit der ersehnten Meisterschaft – bei 22 Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage. Mit 69 Punkten und einem Torverhältnis von 85 zu 16 wurde der Sprung in die Kreisklasse geschafft. Die besten Torschützen der vergangenen Saison waren Wolf Babl mit 29, Jörg Leitner mit 12, Peter Krauze mit 9 Treffern.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TV Diethenhofen	26	22	3	1	85 : 16	69	69
2	TSV Lichtenau	26	19	3	4	162 : 27	135	60
3	SV Bürglein	26	19	3	4	64 : 24	40	60
4	SG Rauenzell Neuses 1	26	18	4	4	67 : 27	40	58
5	SC Rügland	26	14	5	7	66 : 31	35	47
6	1. FC Heilsbronn II	26	12	4	10	33 : 35	-2	40
7	TSV Fichte Ansbach	26	11	4	11	58 : 144	-86	37
8	TSV Windsbach II	26	9	4	13	53 : 71	-18	31
9	TSV Brodswinden	26	8	4	14	49 : 53	-4	28
10	SC Wernsbach-Weißenzell 2	26	7	5	14	34 : 50	-16	26
11	SF Großhaslach	26	7	4	15	31 : 60	-29	25
12	TSC Neuendettelsau 2	26	6	3	17	41 : 82	-41	21
13	1. FC Sachsen 2	26	5	1	20	33 : 83	-50	16
14	FC Cobra Wicklesgreuth	26	1	1	24	25 : 98	-73	4



Im Sommer kam mit Lukas Szeiler Rodrigues (TSG Roth) ein erfahrener Spieler für die erste Mannschaft, sowie mit Giovanni Pohl (SV Großhabersdorf) ein Spieler für die zweite Mannschaft hinzu. Peter und Lukas Krauze, Marco Eschenbacher, Lars Herzog und Mathias Schmitz kamen dieses Jahr offiziell aus der U19 der SG in die Vollmannschaft. Diese Spieler waren uns allerdings nicht neu, da diese bereits öfters bei der 1. oder 2. Mannschaft mit dabei waren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	Spfr. Laubendorf	14	11	2	1	41 : 8	33	35
2	SV Hagenbüchach	13	10	2	1	43 : 15	28	32
3	TSC Neuendettelsau	13	8	3	2	29 : 17	12	27
4	SC Wernsbach-Weihezell	14	7	4	3	27 : 26	1	25
5	TSV Langenzenn	14	7	3	4	33 : 26	7	24
6	ASV Veitsbronn-Sieg. II	13	6	1	6	24 : 29	-5	19
7	<b>TV Dietenhofen</b>	14	5	3	6	28 : 29	-1	18
8	TSV Petersaurach	14	4	4	6	36 : 30	6	16
9	1. FC Heilsbronn	13	4	3	6	17 : 20	-3	15
10	SV Großhabersdorf	11	3	3	5	10 : 21	-11	12
11	DTV Diespeck	13	2	4	7	25 : 38	-13	10
12	SG Puschendorf/Tuchenbach I	13	2	4	7	19 : 36	-17	10
13	TSC Weissenbronn	12	2	3	7	14 : 25	-11	9
14	TSV Wilhermsdorf	11	0	1	10	9 : 35	-26	1

In der laufenden Saison bestritten wir in der Kreisklasse 3 exakt vierzehn Spiele. Mit fünf Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen liegt man derzeit mit achtzehn Punkten auf Platz 7. Die meisten Tore haben Wolf Babl mit dreizehn und Jörg Leitner mit fünf Treffern erzielt.

Die letzte Saison schloss die Zweite auf Platz 9 ab. Mit neun Siegen, sieben Unentschieden und sieben Niederlagen holte man 34 Punkte. Der beste Torschütze war Nikolaj Keller mit sieben Treffern. In der aktuellen Saison steht die Zweite wieder auf Platz 9 – bei drei Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen. Thomas Böhm erzielte mit fünf Toren bisher die meisten Treffer.

In beiden Mannschaften steckt genug Potential, dieses es nun gilt, nach der Winterpause abzurufen und mit dem notwendigen Ehrgeiz, der notwendigen Geschlossenheit und mit der mannschaftlichen Kameradschaft in Erfolge umzusetzen.

Wir bedanken uns vor allem bei unserem Trainer Rainer Schuh, der sich weit über das normale Maß eines Trainers hinaus für die Mannschaft und den Verein engagiert. Weiterhin bei Torsten Stengl, der uns neben seiner Tätigkeit als Torwarttrainer immer mit Rat und Tat zur Seite steht sowie bei Bernd Pfleger, der unsere Jungs physiotherapeutisch behandelt und uns einen unvergleichlichen Service anbietet. Wir sind der einzige Verein derzeit in der Kreisklasse, der mit einem eigenen Physiotherapeuten anreisen kann. Nicht zuletzt deswegen hat Bernd mit seiner professionellen Arbeit einen entscheidenden Anteil mit daran, dass der letztjährige Aufstieg realisiert werden konnte.



Ich bedanke ich mich bei allen Spielern, die unseren Verein mit Leben erfüllen. Sie machen es erst möglich, erfolgreich zu sein. Besonders bei den Spielern die sich neben dem Platz engagieren, sich in den Verein einbringen und Dinge mit nach vorne treiben. Ebenso bei den Spielern die trotz Verletzungen immer wieder zurückkommen und selbstverständlich auch bei unserem Stammtisch, bei den Fans die bei jedem Tabellenstand treu zuschauen und die Mannschaften unterstützen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Trainern, Offiziellen, Betreuern und Helfern – von der AH bis zur G-Jugend. Wir dürfen nicht vergessen, wieviel Zeit und Engagement diese in ihre Aufgabe stecken. Ein besonderer Dank gilt sämtlichen Personen die still und leise im Hintergrund arbeiten, bei den Trikotwäscherinnen Monika Leitner und Inge Stengl, bei Roland Brunner und Rudi Hartmann für die Platzmarkierung, bei Thomas Karl für seinen Einsatz als Linienrichter, bei Ernst und Steffen Zeller für die Platzpflege und bei Peter Böhmländer als FLZ-Berichterstatter und Live-Tickerer. Danke euch allen!

Thomas Aigner  
1. Abteilungsleiter  
Spielleiter Herrenmannschaften

## Berichte der A-Jugend



### Erstes Halbjahr 2017 / Rückrunde

Als Herbstmeister gingen wir mit großen Erwartungen in die Rückrunde. Diese wurden durch vier Punkte in den beiden direkten Duellen mit den Zweit- und Drittplatzierten noch verstärkt. Leider hatte sich die B-Jugend anfangs der Rückrunde dazu entschlossen, nicht weiter zusammen mit der A-Jugend zu trainieren. Die Folge war, dass die A-Jugend fast ausnahmslos mit weniger als acht Spielern trainieren musste. Die Trainingseinschränkung machte sich allerdings nicht sofort in den Spielergebnissen bemerkbar. Erst Mitte der Rückrunde geriet die Mannschaft mehr und mehr in einen Negativlauf, wobei entscheidende Punkte abgegeben wurden. Erst in den letzten drei Spielen fand das Team in die Erfolgsspur zurück. Mittlerweile hatten wir uns dazu entschlossen, gemeinsam mit der Herrenmannschaft zu trainieren. Leider kam diese Trendwende zu spät und wir wurden mit einem Punkt Rückstand Vizemeister und verpassten den Aufstieg knapp.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	JFG Hesselbach	22	15	3	4	70 : 27	43	48
2	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen	22	15	2	5	97 : 33	64	47
3	(SG) Diethenhofen/Heilsbr/Weißenbr	22	14	5	3	70 : 26	44	47
4	JFG Altmühltal	22	11	6	5	64 : 50	14	39
5	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	22	12	3	7	59 : 46	13	39
6	(SG) Königshofen/Bechhofen/Wieseth	22	10	4	8	53 : 68	-15	34
7	ESV Ansbach-Eyb	22	7	6	9	63 : 45	18	27
8	(SG) Wo-Esch/Merk/Mittel/Obererl.	22	7	1	14	35 : 73	-38	22
9	(SG) Mosbach/Breitenau/Erzberg	22	7	0	15	38 : 68	-30	21
10	(SG) Petersaurach/Lichtenau/Großhaslach	22	6	2	14	44 : 82	-38	20
11	(SG) Geslau/Leut/Buch/Wiedersb.	22	3	7	12	30 : 61	-31	16
12	(SG) Colmberg/Lehrb/Wernsb/Oberdachst	22	5	1	16	42 : 86	-44	16

Moritz Ott





## Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde

Vor der Saison wurden die A-Jugendlichen der Nachbarvereine aus Bürglein und Großhabersdorf zur Spielgemeinschaft hinzugeholt. Diese bestand nun aus fünf Vereinen. Diethenhofen, Heilsbronn, Weißenbronn, Bürglein und Großhabersdorf. Ziel der Überlegung war, dem Spielermangel entgegenzuwirken. Die Spieleranzahl in den Trainingseinheiten lässt aber weiterhin stark zu wünschen übrig. In den Spielen überzeugt die Mannschaft dagegen des Öfteren durch gutes Kombinationsspiel und steht am

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	JFG Altmühltal	9	6	2	1	23 : 14	9	20
2	(SG) Diethenhfn/Heils/Bürg/ Grhab/Weiss	9	6	1	2	26 : 15	11	19
3	(SG) Dorfkemmathen/ Aufkirchen/Sinbronn	8	6	0	2	28 : 10	18	18
4	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	8	5	1	2	38 : 10	28	16
5	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnellendorf	8	5	1	2	28 : 13	15	16
6	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	7	5	1	1	20 : 8	12	16
7	(SG) Wolfr.-Esch/Obererl/Mitt/ Merk	10	4	1	5	12 : 22	-10	13
8	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhasl/Wickle	8	3	0	5	13 : 26	-13	9
9	(SG) Königshofen/Bechhofen/ Wieseth	9	2	0	7	10 : 26	-16	6
10	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf/ Seukendorf	9	1	1	7	13 : 40	-27	4
11	ESV Ansbach-Eyb	9	0	0	9	6 : 33	-27	0

Ende der Hinrunde auf Platz zwei, wobei die drei Verfolgerteams jeweils ein Spiel weniger haben. Die Mannschaft ist im Allgemeinen wohl spielerisch stärker einzuschätzen als die Letztjährigen, dagegen scheint sie zuweilen taktisch noch nicht ganz ausgereift, was auch an dem geringeren Altersdurchschnitt liegen könnte. Es bleibt also

spannend, wie sich die Mannschaft weiterentwickelt und welche Endplatzierung sie belegen wird.



Moritz Ott

## Berichte der C-Jugenden



### Erstes Halbjahr 2017 / Rückrunde

Nachdem man eine gute Vorrunde in der Kreisgruppe 3 mit dem

4. Platz abschließen

konnte, belegte die C1 der SG Dietenhofen/Heilsbronn / Weißenbronn in der Abschlusstabelle mit zehn Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen nun auch wieder den 4. Tabellenplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SpVgg Steinachgrund	20	18	0	2	89 : 15	74	42
2	SC WERNSBACH-WEIHENZELL	20	14	2	4	57 : 39	18	34
3	SV Losaurach	20	12	1	7	46 : 32	14	30
4	(SG) Dietenhofen/Heilsbronn/Weißenbronn	20	10	3	7	46 : 41	5	25
5	JFG Aischgrund 2	18	9	2	7	32 : 38	-6	23
6	(SG) Diespeck/Dachsbad-Birnbaum	20	10	3	7	28 : 37	-9	23
7	TSV Wilhermsdorf	19	7	2	10	30 : 46	-16	17
8	SV Hagenbüchach	20	7	2	11	36 : 45	-9	14
9	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof 2	19	2	0	17	22 : 93	-71	3
10	(SG) Dietenhofen/Heilsbronn/Weißenbronn 2 a.K.o.W.	19	4	4	11	0 : 0	0	0
10	(SG) Emskirchen/Langenzenn zg.	9	1	0	8	0 : 0	0	0
10	TSV Markt Erlbach zg.	10	3	1	6	0 : 0	0	0

Die C2 spielte außer Konkurrenz in derselben Spielklasse mit und konnte vier Siege und vier Unentschieden für sich verbuchen. Hier spielte vor allem der jüngere der beiden Jahrgänge mit.

Abschließend zu dieser C-Jugend Saison 2016 / 2017 ist noch zu erwähnen, dass sich beide Mannschaften vor allem durch eine tolle Kameradschaft in guten wie in schlechten Zeiten auszeichneten.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an Stefan Krißgau (TVD), Erwin Schmidt (FCH), der nun in der B-Jugend weiter als Trainer aktiv ist und an Jonathan Brendle-Benisch vom (TSCW), der leider aus privaten und beruflichen Gründen das Trainerteam verlassen musste.

Thomas Böhm





## Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde

Zusammen mit unseren SG-Partnern vom 1.FC Heilsbronn und vom TSC Weißenbronn bestreiten wir mit unserer C-Jugend auch die Saison 2017 / 2018. Nachdem die bisherigen C-Jugend-Trainer Thomas Böhm und Stefan Krißgau seit dieser Saison für die D-Jugend verantwortlich sind und auch Erwin Schmidt die B-Jugend übernommen hat, konnte Oliver Schuster (C-Lizenz) aus Heilsbronn als Trainer für die C-Jugend verpflichtet werden. Unterstützt wird er dabei von seinen beiden Co-Trainern Johannes Förthner (C-Lizenz) und Martin Braun.

Aufgrund eines Kaders von derzeit 30 Spielern wurden auch für diese Saison wieder zwei Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet. Die C1 der SG DieHeiWei spielt dabei in der Kreisgruppe 4, die C2 in der Kreisgruppe 2.

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief durchwegs positiv (fünf Vorbereitungsspiele – fünf Siege), so dass wir schon voller Spannung dem Saisonauftakt entgegen fieberten. Gleich zu Beginn hatten wir allerdings im Rahmen der ersten Pokalrunde den Kreisligisten aus Neuendettelsau zu Gast, gegen den wir doch über weite Strecken sehr gut mithalten konnten. Dennoch mussten wir uns mit 0:1 geschlagen geben, was gleichzeitig auch das Ausscheiden aus dem Wettbewerb bedeutete.

Trotzdem waren wir überzeugt davon, für die Saison gut gerüstet zu sein und konnten uns bisher mit der C1 auch sehr gut behaupten. Von insgesamt 8 Spielen mussten wir uns nur zweimal geschlagen geben, und stehen am Ende der Vorrunde mit achtzehn Punkten und einem Torverhältnis von 43:5 auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Seligenporten	8	8	0	0	42 : 4	38	21
2	TSV Burgfarrnbach II	8	6	0	2	43 : 3	40	18
3	(SG) Dietenhfn/Heilsbr/ Weissenbr	8	6	0	2	43 : 5	38	18
4	(SG) TSV Langenzenn/ Wilhermsdorf	8	5	0	3	53 : 14	39	15
5	(SG) Großhabersdorf/Bürglein	8	3	0	5	19 : 20	-1	9
6	DJK Concordia Fürth	9	2	1	6	17 : 29	-12	7
7	(SG) Cadolzburg/ Ammerndorf II	8	1	0	7	12 : 33	-21	3
8	JFG Bibertgrund II	7	0	1	6	7 : 44	-37	1
9	FV Kleeblatt 99 Fürth	6	0	0	6	0 : 84	-84	0
10	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof II a.k.o.W.	8	7	0	1	0 : 0	0	0

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SC WERNSBACH-WEIHENZELL	9	8	0	1	67 : 18	49	24
2	(SG) Colmburg/Oberdach/Lehrb	9	8	0	1	41 : 12	29	24
3	TSV 1910 Lichtenau	9	7	0	2	45 : 16	29	21
4	(SG) Uffenheim / Adelshofen / Hohlach II (n.a)	7	4	1	2	29 : 15	14	13
5	(SG) Großhaslach / Petersaurach / Wicklesgreuth	7	4	0	3	39 : 16	23	12
6	(SG) Leutershausen- Wiedersbach-Geslau	8	3	1	4	35 : 32	3	10
7	(SG) Elpersdorf/ Schalkhausen II (n.a)	7	2	0	5	9 : 40	-31	6
8	(SG) Dietenhfn/Heilsbr/ Weissenbr II (n.a)	7	1	0	6	7 : 35	-28	3
9	(SG) Rügland/Flachslanden	7	1	0	6	7 : 40	-33	3
10	TSV Fichte Ansbach II	8	0	0	8	5 : 60	-55	0

Die C 2, die in der Kreisgruppe 2 außer Konkurrenz antritt, belegt dort aktuell mit drei Punkten und einem Torverhältnis von 7:35 den 8. Tabellenplatz.

Sobald die Witterung es zulässt, werden wir aber schon frühzeitig versuchen auf den Platz zurückkehren zu können. Dann heißt es volle Konzentration auf die Vorbereitung für die Rückrunde, denn schließlich haben wir ein großes Ziel: den AUFSTIEG!

Wir hoffen, dass die Jungs der kompletten C-Jugend (C1 und C2) weiterhin so engagiert und motiviert bei der Sache sind und wir alle zusammen am Ende der Saison den lang ersehnten Aufstieg in die Kreisklasse feiern können.

Bedanken möchten wir uns zunächst bei allen Verantwortlichen der SG DieHeiWei für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein weiterer Dank gilt den Eltern für ihre Bereitschaft, nicht zuletzt auch als Fahrer zu den Auswärtsspielen zur Verfügung zu stehen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle aber noch an Helmut Herzog, der bei den Heimspielen als Organisator mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, aber auch anderen Kaltgetränken und Stärkungen an der Seitenlinie steht und die Zuschauer bestens versorgt.

Oliver Schuster / Johannes Förthner / Martin Braun

## Bericht der D-Jugenden



### Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde

Nachdem die D1-Jugend in der letzten Saison den Aufstieg geschafft hat, spielt man nun mit der D1 in der Kreisklasse 3 und mit der D2 in der Kreisgruppe 8.

Aktuell belegt die D-Jugend unter den Trainern Otto Kupfer vom FC Heilsbronn, Stefan Krißgau und Thomas Böhm, beide vom TV09 Diethofen, mit einem Sieg und sechs Niederlagen den 9. Tabellenplatz in der Kreisklasse. Die D2 spielt in der Kreisgruppe ohne Wertung.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	(SG) Weinberg/Aurach	7	5	2	0	13:2	11	17
2	ESV Ansbach-Eyb	9	5	1	3	23:7	16	16
3	JFG Sulzachtal	7	5	0	2	28:12	16	15
4	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf	7	4	2	1	18:10	8	14
5	(SG) ASV Breitenau	8	4	2	2	18:12	6	14
6	(SG) Dombühl/Schillingsfürst	7	3	1	3	22:14	8	10
7	TSV Fichte Ansbach	5	1	1	3	6:13	-7	4
8	SG Herrieden	6	1	1	4	6:21	-15	4
9	(SG) 1. FC Heilsbronn/TV Diethofen	7	1	0	6	9:26	-17	3
10	JFG Limeskickers Weitingen/Wilburgstetten	7	1	0	6	6:32	-26	3

Leider waren bei der D1 sowie bei der D2 einige unglückliche, unverdiente und knappe Niederlagen dabei. Trotzdem haben alle Spieler bis zum Abpfiff gekämpft und bis zuletzt alles gegeben. Eine gute Einstellung, auf der wir aufbauen können.

Thomas Böhm

## Berichte der E-Jugenden



### Erstes Halbjahr 2017 – E2 / Rückrunde

Die Hallenrunde im Vorfeld zur Rückrunde am Feld verlief nicht ganz so günstig. Krankheitsbedingt hatten wir für geplante Termine sehr oft kurzfristige Absagen von unseren Leistungsträgern zu beklagen. Lediglich unser Heimturnier konnten wir vor ordentlicher Kulisse und mit nur einer krankheitsbedingten Ausnahme austragen. Platz 2 und 7 waren hierbei ordentlich.

Für die Rückrunde hatten wir uns ordentlich etwas vorgenommen. Ziel war es, den beiden enteilteten Tabellenoberen auf den Versen zu bleiben. Es gelang leider nicht, doch machten wir aus der Not eine Tugend, indem das Spielsystem des guten alten Liberos eingesetzt wurde. Fortan lief es merklich besser, aus stabiler Abwehr heraus im gut funktionierenden Aufbauspiel über die Außenverteidiger, denen die zentrale Absicherung auch im Drang nach vorne mehr Sicherheit gab. Zum Rundenende konnten wir mit Tabellenplatz 4 (von 8) zufrieden sein, wichtig war dabei der deutliche 14:0-Kantersieg gegen den direkten Konkurrenten um Platz 4, dem ESV Ansbach-Eyb 2.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	Spvgg./DJK Wolframs-Eschenbach	13	11	1	1	70 : 32	38	34
2	TSC Neuendettelsau 2	13	10	0	3	79 : 31	48	30
3	TSV Lichtenau 2	13	6	3	4	54 : 45	9	21
4	<b>TV Diethofen 2</b>	13	6	1	6	65 : 43	22	19
5	ESV Ansbach-Eyb 2	13	6	1	6	42 : 63	-21	19
6	1. FC Heilsbronn 2	13	3	0	10	52 : 78	-26	9
7	1. FC Sachsen	13	3	0	10	44 : 75	-31	9
8	SG Großhabersdorf/Bürglein 2	7	1	0	6	11 : 50	-39	3

Der Saisonabschluss war dann unser Heimturnier im Juli. Ein echtes Highlight war dabei, dass sich die etwas schwächere Mannschaft in einer schwächeren Gruppe erstaunlicher Weise Platz 2 sichern konnte und die vermeintlich bessere Mannschaft für dieselbe Platzierung, in einer starken Gruppe, große Mühe hatte. Im Showdown, dem Spiel um Platz 3, stand es zwischen beiden nach der regulären Spielzeit 1:1. Somit brachte erst das 9-m-Schießen die Entscheidung im 16. Schuss!

Manfred Sewiolo / Stefan Blank / Daniel Böhm





## Zweites Halbjahr 2017 – E1 / Hinrunde

Die Runde begannen wir mit 16 Kids, genauso wie wir im Juli auseinandergegangen sind. Nach nur wenigen Trainingseinheiten mussten wir leider drei „Abgänge“ zu anderen Sportarten bzw. aus schulischen Gründen beklagen. Allerdings bekamen wir aber auch einen Neuzugang dazu. Die Herbstrunde startete ausschließlich mit nordöstlich liegenden Gegnern. Das erste Spiel begann zwar mit einem Gegentor, konnte aber 9:1 auswärts in Neuhoof gewonnen werden. Nach unglücklichen Auftritten gegen die anderen Mannschaften konnten wir nur noch gegen den abgeschlagenen Letzten punkten und mussten uns mit Platz 5 von 7 begnügen. Hier wurde uns langsam aufgezeigt, dass wir zwar sehr gute Spieler in unseren Reihen haben, doch die Breite dieser Leistung zu dünn ist.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Markt Erlbach	6	5	1	0	60 : 5	55	16
2	SF Laubendorf	6	4	2	0	21 : 9	12	14
3	TSV Langenzenn	6	3	1	2	40 : 20	20	10
4	SV Burggrafenhof	6	3	1	2	26 : 22	4	10
5	<b>TV Diethenhofen</b>	6	2	0	4	25 : 21	4	6
6	(SG) Neuhoof/Traut/Egen/Untera/ Obernz 1	6	1	1	4	15 : 47	-32	4
7	TSV Wilhelmsdorf	6	0	0	6	7 : 70	-63	0

Dennoch ist das Trainerteam sehr stolz auf DIE MANNSCHAFT. Im Training und Spiel erleben wir ein tolles Miteinander, ohne Neid und Missgunst, so wie



es sich eben für eine Mannschaftssportart gehört. Das Beste was wir im Kader haben, ist die Moral, die wir immer auf unserer Seite haben.

Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die uns bei Turnieren, Heim- und Auswärtsspielen treu begleiten und tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Trikotwäschern.

Lobenswert ist weiterhin der Einsatz der Mamas, die dafür sorgen, dass regelmäßig Geld in die Mannschaftskasse kommt. Hierdurch können wir unseren Kickern zu Weihnachten und zum Saisonabschluss eine Freude durch Geschenke bereiten, was uns sehr wichtig ist.

Manfred Sewiolo / Stefan Blank / Daniel Böhm



## Zweites Halbjahr 2017 – E2 / Hinrunde

Der Wechsel von der F- in die E-Jugend war für die meisten Spieler nicht leicht. Zum einen war natürlich der Bruch des eigentlichen Teams dafür verantwortlich, da mehr als die Hälfte der F1 des Vorjahres noch ein weiteres Jahr in der F-Jugend verbleiben konnte. Zum anderen aber auch die Tatsache, dass neu zum Team gestoßene Kids einen enormen Nachholbedarf in den grundlegenden, fußballerischen Fähigkeiten, Grundregeln und Übungsabläufen vorwiesen. Das resultierende Team musste demnach sowohl einen qualitativen, als auch quantitativen Rückschlag wegstecken, welcher im krassen Gegensatz zu den eigentlich höheren Anforderungen aus der E-Jugend steht.

Hier stand nun die erste Vollsaison mit zwei wöchentlichen Trainingseinheiten und zudem längeren Spielzeiten vor der Tür, welche die Mannschaft bislang nicht kompensieren konnte. Bei unterschiedlichem Können und wechselhafter Trainingsbeteiligung wurde die eigentlich erfolgsverwöhnte Mannschaft nun von einigen herben Rückschlägen und Niederlagen eingeholt.

Erfolg hin, Erfolg her – am Ende wollen wir den Kids aus dem Jahrgang 2008 aber weiterhin den Spaß am Fußball vermitteln. Es ist uns gelungen die Motivation für die anstehenden Aufgaben in der Rückrunde hoch zu halten.



Gerd Becker

## Berichte der F-Jugend



### Erstes Halbjahr 2017 / Rückrunde F

Die F-Jugend des TV09 musste in diesem Jahr erstmals seit etlichen Jahren auf die Meldung von zwei Mannschaften verzichten, da die nötige Anzahl an Spielern leider nicht gewährleistet werden konnte, um zwei volle Teams zum Spielbetrieb zu melden. Die Regelung des BFV sieht dann vor, dass das Team in der jeweils höheren Altersklasse an den Start gehen muss.



So ergab sich eine auch altersgemäß gemischte Truppe der Jahrgänge 2008 und 2009 mit sehr unterschiedlichem Entwicklungsstand. Auf der einen Seite, ein paar absolute Neuzugänge mit ihren ersten Auftritten in Fußballschuhen. Auf der anderen Seite ein gestandener Haufen aus schon erfahreneren Spielern der früheren Kleinfeldmannschaften.

Das sehr gut und breit aufgestellte Trainerteam aus Gerd Becker, Patrick Wiegel, Roman Eler und Manuela Nürnberger konnte hier zumeist eine gute Truppe aufs Feld schicken. Sie präsentierten sich stets als eingeschworener Haufen ganz im Sinne des TV09, die sich durchaus mit ansehnlichem Erfolg in den Spielen schlug.

Im Sommer 2017 folgte sodann der obligatorische Wechsel, bei dem Gerd Becker mit einer beschaulichen Anzahl an Spielern in die E-Jugend wechselte, während Patrick Wiegel und Roman Eler mit den verbliebenen Kids ein weiteres Jahr in der F-Jugend angehen konnten. Manuela Nürnberger beendete leider ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendfußball.

Gerd Becker



## Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde F1-Jugend

Nachdem die Vorbilder altersentsprechend in die E2 rutschten und die älteren Spieler der G- ins Team der F-Jugend kamen, war es nun die Aufgabe der übriggebliebenen Mannschaft alle anderen zu integrieren und selbst zum Vorbild zu werden. Das neue Mannschaftsgefüge gestaltete sich schnell positiv, da jeder mit Spaß am Fußball dabei war. Die Trainingsbeteiligung war immer sehr groß und alle waren mit Eifer dabei. Auch neue Mitspieler fanden den Weg zu uns ins Training.

Da es altersbedingt sehr knapp war die F1 zu bestücken, war es notwendig bei jedem Spiel jahrgangsjüngere Spieler aus der F2 mitspielen zu lassen. Dies erwies sich als cleverer Schachzug. Die Spieler der F2 konnten einerseits nun mit ihren Vorbildern zusammen Spiele bestreiten, was durch die gemeinsamen Trainingseinheiten bereits eingeübt war. Sie halfen gern, hatten Spaß und könnten sich außerdem fußballerisch weiter entwickeln.

Die F1 kann mit Stolz behaupten, erfolgreich am Spielbetrieb teilgenommen zu haben und freut sich nun auf die bevorstehende Hallensaison.

Wir danken alle Eltern und Helfern für ihre Geduld, Zeit und Ausdauer bei den Spielen und besonders für den Verkauf. Danke auch, dass nach den Spielen das ein oder andere Kuchenstück auch für uns abfiel.



Roman Erler / Patrick Wiegel / Jörg Leitner



## Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde F2-Jugend

Durch die vielen aufrückenden Spieler aus der G-Jugend, war es zum Glück wieder möglich eine F2 zu melden. Somit konnten wir gewährleisten, dass jeder Spieler auf genügend Einsatzzeit kommt. Die Mannschaft hatte keinerlei Schwierigkeiten sich in der F-Jugend zu beweisen und durchzusetzen, da sich alle Spieler schon kannten und daher eine gut eingespielte Truppe waren. Immerhin galt es den Weg, weg von der Turnierform mit Spielen á 10 Minuten, hin zu einem Spiel mit 2 x 20 Minuten zu meistern

Die Jungs zeigten aber von Beginn an sehr großen Ehrgeiz und spielten ihre Gegner phasenweise an die Wand. Bei acht Spielen gab es sieben Siege und lediglich eine Niederlage bei einem sagenhaften Torverhältnis von 81:14. Einige unserer Spieler des Jahrgangs 2010 behaupteten sich auch schon als Aushilfe in der F1 richtig gut und spielten dort ohne leistungsmäßig abzufallen munter mit. Daher sehen wir der Hallenrunde schon mit Vorfreude entgegen und sind gespannt, was unsere Jungs in der Rückrunde so auf den Platz zaubern werden!

Zum Schluss noch ein persönlicher Dank an alle Mamas und Papas der F2 Kids, die mich immer tatkräftig bei Auf- und Abbau und dem Verkauf unterstützen. Danke, dass ich mich auf eure Mitarbeit und Hilfe immer verlassen kann!

Jörg Leitner



## Bericht der G-Jugend



### Erstes Halbjahr 2017 / Rückrunde

Die Hallenrunde lief für uns sehr schleppend an und wir mussten uns erstmals mit Gegnern auf Augenhöhe messen, was den Kids anfangs sichtlich schwer fiel. Vor allem das Umgehen mit den Niederlagen bereitete ihnen zu Beginn Schwierigkeiten. Aber für die Entwicklung der Jungs war es goldwert, denn sie wurden von Turnier zu Turnier besser und brachten schließlich auch ihre fußballerischen Fähigkeiten immer besser auf den Platz. Hierdurch sprang sogar zum Ende der Hallenrunde der ein oder andere Turniersieg heraus.

Im Frühjahr folgte eine neue Gruppeneinteilung der spielenden Mannschaften und wir kamen in die sogenannte „starke“ Gruppe. Dies tat den Kids richtig gut, da sie in jedem Turnier aufs Neue gefordert wurden. Sie alle waren mit Spaß und Eifer dabei, dem Gegner den Ball abzunehmen, Tore zu schießen und einfach Fußball zu spielen. Man merkte sichtlich, wie jeder für den anderen kämpfte und diese Truppe zu einer richtigen Einheit werden ließ. Dadurch konnten wir alle Turniere durchweg positiv gestalten und landeten immer auf einem der vorderen Plätze, was die Jungs natürlich sehr stolz machte.

Zum Schluss der Saison folgte das Highlight des Jahres: unser Sommerturnier. Natürlich kündigten sich wieder viele Omas und Opas, Mamas und Papas sowie Tanten und Onkel zum Zuschauen an. Obwohl die Kids vor dem ersten Turnierspiel ziemlich aufgereggt waren, machten sie aber dann ihre Sache wie gewohnt bravourös. Sie meisterten es vor so vielen Leuten zu spielen und hatten einfach Spaß am Fußballspielen. Es folgte ein schöner Saisonabschluss, bei dem sich zehn Kids in die F-Jugend verabschiedeten.



Jörg Leitner / Martin Meyer

## Bericht der Handballabteilung



Die vergangene Handballsaison beendeten unsere Mannschaften im April 2017 wie folgt:

Männer: Platz 3 von 10 mit 500 : 446 Toren, fünfzehn Siege und drei Niederlagen.

Weibliche B-Jugend: Platz 7 von 9 mit 293 : 341 Toren, sechs Siege und zehn Niederlagen.

Männliche A-Jugend: Platz 6 von 9 mit 198 : 322 Toren, zwei Siege, ein Unentschieden und neun Niederlagen.

Ebenfalls nahmen unsere E-Jugend und Minis wie immer am Turnierbetrieb des Bayerischen Handballverbandes teil, da diese noch keine richtige Saison spielen. Die Mini-Minis trainieren lediglich, da es hier weder eine Saison noch einen Turnierbetrieb gibt.

Danken möchten wir vorab allen beteiligten Trainern, Eltern sowie den Spielerinnen und Spielern, die sich an allen möglichen Stellen einbringen. Sei es nun als Spieler, Trainer, Eltern die zum Spiel fahren, Kampfgericht, Schiedsrichter, als Offizieller der Handballabteilung oder auch mit Amt im Hauptverein, beim Verkauf am Weihnachtsmarkt oder bei den Heimspielen, oder gar als Fan unserer Mannschaften – ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Abteilung nicht zu führen.

Aktuell befinden wir uns mit der Männermannschaft, der weiblichen und der männlichen A-Jugend im Saison-Spielbetrieb 2017 / 2018, sowie mit der E-Jugend und den Minis im Turnierbetrieb. Zu den Erfolgen äußern sich in gewohnter Weise die Trainer auf den folgenden Seiten, daher nur einige wenige Worte hierzu.

Auch im Jahr 2017 waren wir wieder in den Schulen in Dietenhofen und Neuhof an der Zenn was dazu führt, dass wir in unserer E-Jugend und bei den Minis mittlerweile viele Zuwächse verzeichnen können und unser Bereich Kinderhandball einen guten Zulauf aufweist. So haben, Stand Mitte November, ca. 45 Kinder wöchentlich Spaß am Handballtraining in unserer Halle.



Die nun weibliche A-Jugend konnte sich in der Qualifikation Anfang des Jahres erneut für die Übergreifende Bezirksoberliga qualifizieren, und konnte dort schon einige Siege, unter Federführung von Maximilian Mayer, Florian Klotz und Tobias Bogner einfahren.

Unsere männliche A-Jugend, trainiert von Christian Harter und Michael Vogel, ging in diesem Jahr eine sogenannte „Not-SG“ mit der HG Ansbach ein. So spielt man – in neu zusammengewürfelter Aufstellung – als SG Ansbach-Dietenhofen. Bisher können wir einen Sieg und drei Niederlagen verzeichnen. Allerdings ist eine dieser Niederlagen gegen den ungeschlagenen Tabellenersten, welchen wir sehr stark in Bedrängnis bringen konnten. Die Spiele der übergreifenden Liegen sind leider auch auf unterster Ebene hauptsächlich mit weiten Anfahrtswegen verbunden. So kommen die Gegner hier meist aus dem Würzburger Umland.

Bei den Herren sind wir aktuell ungeschlagen!!! Auch dieses Jahr hat sich Björn Farthöfer wieder neue Spielsysteme einfallen lassen, sodass wir weiter schwierig für Gegner bleiben. Dies zeigt sich auch darin, dass unsere Gegner immer in „Best-Besetzung“ gegen uns antreten. Die A-Jugend wird nach und nach integriert.

Wie oben bereits erwähnt sind wir mittlerweile regelmäßig (zwei- bis dreimal pro Jahr) in der Grundschule in Dietenhofen und veranstalten dort Handballtraining in der Sportstunde, wodurch sich auch nicht zuletzt unser Zulauf erklären lässt. Darüber hinaus nahmen wir bereits zum dritten Mal am Grundschulaktionstag der AOK und des Bayerischen Handballverbandes teil, an welchem wir ebenfalls den Handball in die Schule bringen konnten. Neben der Grundschule in Dietenhofen, nahm hieran auch die Grundschule in Neuhof teil. Für jede dieser Veranstaltungen bekamen wir wieder von den Lehrern der Schulen viel Lob und Dankbarkeit.

Besonders freut es mich, dass wir mit Xaver Meier einen weiteren Schiedsrichter gewinnen konnten. Mittlerweile hat er schon mehrfach Spiele souverän geleitet, als würde er schon lange Jahre pfeifen. Daneben pfeifen auch unser Männer-Trainer Björn Farthöfer, sowie Eddy Rodrigues und Andreas Kühn für den TV 09, sodass nunmehr der Verein über den Schiedsrichterkostenausgleich des Handballverbandes Geld bekommt, statt wie die letzten Jahre zahlen zu müssen.

Reinhard Gundel erhielt in diesem Jahr den Ehrenamtspreis des Bayerischen Handballverbandes für seine langjährige Arbeit in der Handballabteilung - für seinen Einsatz über die Jahre als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Abteilungsleiter. Auch wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für sein Engagement herzlich bedanken.



Die gute Arbeit der letzten Jahre führt dazu, dass die Abteilung immer mehr zusammenwächst und wir insgesamt wieder „mehr werden“. Die Abläufe und Aufgaben sind klar verteilt und es freut mich sehr, dass mittlerweile auch unsere beiden A-Jugenden nach und nach Aufgaben übernehmen und so nicht nur zum sportlichen, sondern auch zum Erfolg für die Abteilung bzw. den Verein beitragen. Nicht zuletzt sind wir mittlerweile auch im Vorstand und unter den Beisitzern im Hauptverein gut vertreten und übernehmen hierbei Verantwortung für den TV 09.

Unseren Stand am Weihnachtsmarkt führen wir 2017 in gewohnter Weise fort. Leider sind wir weiterhin die letzte / einzige Abteilung des TV 09, welche einen Stand hat. Wir hoffen darauf, dass sich künftig auch wieder andere Abteilungen beteiligen und den Verein entsprechend vertreten.

Die Abteilung führte im letzten Jahr keine Wahl der Leitung durch, da wir einen gegensätzlichen Wahlturnus zum Hauptverein haben. Die nächste Wahl ist Ende 2018 voraussichtlich im Rahmen der Weihnachtsfeier.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Offiziellen, Trainer, Schiedsrichter, Eltern und Spieler der Handballabteilung. Wir können nunmehr in den nächsten Jahren hoffen, wieder eine männliche und weibliche D-Jugend melden zu können, sodass wir unseren Jugendbereich nachhaltig aufbauen können. Weiter wollen wir die gute Arbeit mit den Schulen fortführen, denn nur mit einem guten Fundament im Kinderhandball, kann unsere Abteilung auch nachhaltig bestehen und für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde den Spaß am (Handball-) Sport verbreiten.

Ein verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht

Michael Vogel  
1. Abteilungsleiter

## Bericht der Männer



Die Saison 2016 / 2017 beendete unsere Männermannschaft auf dem 3. Tabellenplatz (3. von 10.). Durch zwei verdiente Niederlagen, gegen Post SV II und den Meister HG Ansbach III, wurde die positive Weiterentwicklung leider nicht mit dem Aufstieg belohnt.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ansbach III	18	15	0	3	500 : 446	+54	30 : 6
2	Post SV Nbg II	18	14	0	4	624 : 501	+123	28 : 8
3	TV Diethofen	18	13	0	5	552 : 508	+44	26 : 10
4	1.FC Schwand	18	12	0	6	564 : 494	+70	24 : 12
5	TV Heilsbronn II	18	9	1	8	521 : 486	+35	19 : 17
6	TuS Feuchtwangen II	18	8	0	10	518 : 531	-13	16 : 20
7	TSV Katzwang 05	18	8	0	10	534 : 536	-2	16 : 20
8	TSV Altenfurt II	18	6	0	12	434 : 467	-33	12 : 24
9	Tuspo Nürnberg II	18	3	1	14	440 : 566	-126	7 : 29
10	TSV Falkenheim	18	1	0	17	386 : 538	-152	2 : 34

Im Sommer nahmen wir wieder am Turnier in Amberg teil. Leider mussten wir einen schwer verletzten Spieler im Krankenhaus zurücklassen. Nach einer erfolgreichen Operation befindet sich Johannes Bächler derzeit, auch dank erfolgter Reha, wieder auf dem Weg zurück in die Mannschaft.



Zum Beginn der Vorbereitung konnte ein interessanter „Spielertransfer“ vermeldet werden. Michael Auerochs verstärkt nun unsere Mannschaft! Nach zehn Jahren beim TV Roßtal konnte man ihn wieder in die Heimat lotsen. Ein so routinierter Spieler mit Bezirksoberligaerfahrung könnte für die Mannschaft in der Saison 2017 / 2018 einen weiteren Schritt nach vorne bedeuten.

Leider konnte jedoch das Torhüterproblem (nur ein Torhüter) trotz intensiver Suche wieder nicht gelöst werden.

Mit unserem Trainer Björn Farthöfer begannen wir im Sommer eine noch intensivere Vorbereitung mit vielen Testspielen. Denn beim ersten Saisonspiel stand gleich mit der Dritten von Rothenburg, gespickt mit früher höherklassigen Spielern, die erste Hürde an. Ein souveräner 17:39 Auswärtssieg zeigte, dass die Männer sich für diese Saison so einiges vorgenommen hatten. Michael Auerochs machte von Beginn der Saison auf seiner neuen Position im Rückraum links klar, dass er eine Klasse Verstärkung ist. Im darauf folgenden Heimspiel gegen Mögeldorf III setzten sich die Diethofener auch mit 32:27 durch. Das „Derby“ gegen die neu formierte Mannschaft SG Kernfranken (Zusammenschluss vom TSV Lichtenau und TV Heilsbronn) war somit der erste richtige Prüfstein. Für die vielen Zuschauer legten sich die Jungs richtig ins Zeug und entschieden das Derby mit 40:32 für sich.

Wer jetzt jedoch dachte: „diese Saison wird ein Durchmarsch“, wurde beim Auswärtsspiel gegen den TV Eibach eines besseren belehrt. In einem sehr

zerfahrenen Spiel in der der Heimtorwart das Spiel seines Lebens machte, konnte das Ende nur sehr glücklich, dank einer Rote Karte mit anschließendem Siebenmeter zum 24:25, gewonnen werden. Nach einem weiteren schwachen Spiel gegen den Tuspo Nürnberg II, das dennoch mit 18:26 gewonnen wurde, stand das erste Topspiel der Saison an. Der Erstplatzierte HG Ansbach III vs. den TV 09 Diethofen, der sich auf dem 2. Platz befand. Mit fast doppelt so vielen Fans wie der Gastgeber wurden die Diethofener nach vorne getrieben.

Am Ende stand ein leistungsgerechtes Unentschieden 29:29 auf der Anzeigentafel. Beim nächsten Topspiel gegen den Dritten TSV 46 Nürnberg zeigte der TVD wieder aufsteigende

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ansbach III	9	8	1	0	282 : 197	+85	17 : 1
2	TV Diethofen	9	8	1	0	302 : 241	+61	17 : 1
3	TSV Rothenburg III	9	5	0	4	214 : 209	+5	10 : 8
4	ESV Flügelrad II	9	5	0	4	244 : 249	-5	10 : 8
5	TSV 46 Nbg	8	4	1	3	234 : 213	+21	9 : 7
6	SG Kernfranken III	9	4	1	4	230 : 225	+5	9 : 9
7	TuS Feuchtwangen II	8	3	0	5	219 : 251	-32	6 : 10
8	TV Eibach 03	9	3	0	6	225 : 245	-20	6 : 12
9	Tuspo Nürnberg II	8	2	0	6	183 : 212	-49	4 : 12
10	SpV Mögeldorf III	10	0	0	10	254 : 325	-71	0 : 20

Tendenzen 35:32. Das vorletzte Spiel im Jahr 2017 konnte der TVD ebenfalls recht deutlich mit 30:39 gegen die Zweite des TUS Feuchtwangen gewinnen und auch im letzten Spiel zeigte die Mannschaft ihr ganzes Potenzial und schickte den ESV Flügelrad II mit 37:32 in die Winterpause. Somit stehen die Männer ohne Niederlage hinter der HG Ansbach III auf dem 2. Platz.

Bei einer Betrachtung der ersten Hälfte ist der TVD auf einem guten Weg das Ergebnis des letzten Jahres zu toppen. Auch unser Toptorschütze Tobias Bogner ist mit 97 Toren in 9 Spielen ein Erfolgsgarant und derzeit souverän auf dem 1. Platz der Torschützenliste. Sehr erfreulich ist außerdem die stetig wachsende Zuschauerzahl bei Heimspielen und auch bei Auswärtsfahrten.



Andreas Wirth

## Bericht der män. A-Jugend



Die männliche A-Jugend spielt diese Saison in einer Spielgemeinschaft mit der HG Ansbach. Dadurch kommen wir auf einen Kader von momentan 19 Jungs, zehn Dietenhofener und neun Ansbacher.

Da die Qualifikation für die ÜBOL für Spielgemeinschaften nicht möglich ist, und auch aufgrund der neu zusammengewürfelten Mannschaft nicht sinnvoll wäre, spielen wir diese Saison in der ÜBL Nord / West, mit Teams rund um Würzburg. Unsere Heimspiele sind aufgeteilt. Drei finden in Ansbach statt und drei in Dietenhofen. Zum Ende des Jahres 2017, belegen wir mit 2:6 Punkten den 6. Platz. Der vorletzte Platz spiegelt jedoch nicht das Potential der SG wieder, sondern zeugt lediglich von der mangelnden Trainingsbeteiligung beider Seiten. Wenn sich diese bis Ende des Jahres bessert, können wir aber entspannt in die Rückrunde starten und diese „Übergangssaison“ im Mittelfeld beenden.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TG Höchberg	4	4	0	0	132 : 68	+64	8 : 0
2	TV Marktsteft	5	4	0	1	155 : 122	+33	8 : 2
3	TV Großlangheim	4	3	0	1	124 : 95	+29	6 : 2
4	TSV Karstadt	6	3	0	3	175 : 157	+18	6 : 6
5	TV Dettelbach	7	3	0	4	193 : 194	-1	6 : 8
6	SG Ansbach-Dietenhofen	4	1	0	3	103 : 115	-12	2 : 6
7	HSV Thüngersheim	6	0	0	6	117 : 248	-131	0 : 12



Christian Harter

## Bericht der weib. B-Jugend



### Erstes Halbjahr 2017 / Rückrunde

Aus den sieben Hinrundenspielen im Jahr 2016 konnte man drei Siege mit ins neue Jahr bringen. Die Rückrunde verlief dann in etwa gleich. Leider konnte man sich nicht noch ein bis zwei Plätze nach oben ringen. Allerdings hätte es mit ein wenig Pech auch schlechter laufen können. Somit stand man Punktgleich mit den Girls der HSG Pleichach am Ende hinter diesen auf Platz 7 von 9 Teams (12:20 Punkte). Auch hier ist zu erwähnen, dass man gegen diesen Gegner Hin- und Rückspiel bitter verlor, was uns allein deswegen ein Vorrücken von zwei Plätzen auf den 5. Platz verwehrte. Alles in allem konnte man einen Strich unter die Saison ziehen und sofort in die Vorbereitung der kommenden starten.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Lohr	16	14	1	1	387 : 208	+181	29 : 3
2	TSV Wendelstein	16	14	1	1	309 : 175	+134	29 : 3
3	Tuspo Heroldsberg	16	9	2	5	335 : 260	+75	20 : 12
4	TV Roßtal	16	8	3	5	325 : 276	+49	19 : 13
5	SG Dett./Biberg	16	7	1	8	268 : 302	-34	15 : 17
6	HSG Pleichach	16	6	0	10	244 : 291	-47	12 : 20
7	TV Dietenhofen	16	6	0	10	293 : 341	-48	12 : 20
8	TSV 04 Feucht	16	3	0	13	198 : 342	-144	6 : 26
9	JSG Nürnberger Land	16	1	0	15	158 : 324	-166	2 : 30

Maximilian Mayer / Florian Klotz

## Bericht der weib. A-Jugend



### Zweites Halbjahr 2017 / Hinrunde

Zuallererst musste man wieder einmal eine Jugend höher spielen. Aus der B-Jugend kamen jetzt die Hälfte der Mädels (Jahrgang 2000) in die A-Jugend, dadurch blieb den anderen (Jahrgang 2001 und 2002) keine Wahl mitzuziehen. Somit ist das Team eines der jüngsten in dieser Spielzeit unter den eigentlich 99/00ern der A-Jugend. Man meldete sich trotz alledem für die Bezirksoberliga-Quali an und konnte sich hier auch mit zwei von vier gewonnen Spielen erfreulicherweise qualifizieren. Letztendlich war dies jedoch hinfällig, da in den Vereinen die Jahrgangsdichte so gering gewesen ist, dass keine Bezirksliga zustande kam und die BOL nun somit die niedrigste Spielklasse bildet.



Außerdem holte man mit Tobias Bogner einen erfahrenen Mann aus der Herrenmannschaft mit in den Trainerstab, welcher seit dem Frühjahr tatkräftige Unterstützung leistet.

Die Hinrunde begann dann am 16. September mit einigen Niederlagen, man konnte erst am 4. Spieltag auswärts beim TSV Altenfurt punkten. Der weitere Spielplan war eng gestrickt. Man absolvierte bis zum 25. November, an dem es beim Rückspiel gegen Stadeln leider nur für ein Unentschieden reichte, nun schon 12 Spiele und somit 2/3 der kompletten Saison.

Insgesamt sieht die Bilanz aber hinsichtlich der sehr jungen Mannschaft und des engen Kaders recht ansehnlich aus. Man verbucht nun vier Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen bei 9:15 Punkten und schließt das Jahr 2017 auf dem 6. Tabellenplatz ab.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Ochsenfurt	10	9	0	1	296 : 169	+127	18 : 2
2	TSV Wendelstein	10	9	0	1	264 : 160	+104	18 : 2
3	HSG Mainfranken	11	9	0	2	252 : 167	+85	18 : 4
4	TSV Katzwang 05	11	5	1	5	202 : 225	-23	11 : 11
5	MTV Stadeln II	9	4	1	4	187 : 207	-20	9 : 9
6	TV Dietershofen	12	4	1	7	263 : 301	-38	9 : 15
7	TSV Schnelldorf	8	3	0	5	200 : 215	-15	6 : 10
8	MSG Forchhe...derindach	10	3	0	7	170 : 235	-65	6 : 14
9	TSV Altenfurt	11	1	2	8	230 : 309	-79	4 : 18
10	TV Roßtal	8	0	1	7	93 : 169	-76	1 : 15

Frohen Mutes werden wir an den Erfolgen von 2017 bei den restlichen Spielen im neuen Jahr wieder Vollgas geben. Starten werden wir am 13. Januar zu Hause gegen den TSV Katzwang und hoffen wieder auf die supergeile Kulisse unserer Zuschauer!

Herzlichen Dank auch an alle helfenden Eltern und die Unterstützung der Abteilung sowie die des Vereins.

Maximilian Mayer / Florian Klotz / Tobias Bogner

## Bericht der E-Jugend



Im Vergleich zum Jahresanfang ist die E-Jugend 2017 stark gewachsen. Von ca. vierzehn Kindern in der letzten Saison auf momentan 24 Kinder. Dies ist vor allem der aktiven Jugendarbeit der Abteilung und den regelmäßigen Grundschulaktionstagen zu verdanken. Für nächste Saison ist daher geplant eine weibliche und eine männliche D-Jugend zu melden, was uns alle sehr freut.

Auch bei den Trainern hat sich etwas geändert. So trainiert jetzt Niklas Burger anstelle von Philipp Redlingshöfer, zusammen mit Jonas Rappl die E-Jugend.

Jonas Rappl

## Bericht der Minis



Schon wieder ist ein weiteres Jahr vergangen. Bei jedem Training stehen unsere bewegungsfreudigen Minis in der Halle und sind mit großer Begeisterung und Motivation voll dabei. Jeden Donnerstag steigt der Lärmpegel von ca. siebzehn Kindern, denn der Spaß steht immer an erster Stelle!

Durch Überschneidungen mit anderen Freizeitaktivitäten bekamen wir auch schon Zuwachs von ein paar Mini-Minis, die ungern das Handballspielen aufgeben wollten. Im Training werden unter anderem die koordinativen Fähigkeiten der Kinder mit vielen verschiedenen Lauf- und Fangspielen, Balancierübungen, Wettkämpfen mit und um den Ball usw. verbessert und auch beim Anfeuern und Mitfiebern zeigt sich schon langsam das "WIR-GEFÜHL" in der Mannschaft.

In den nächsten Wochen findet noch unsere alljährliche Kinderhandballweihnachtsfeier zusammen mit den Mini-Minis und der E-Jugend statt und vielleicht erwartet uns da noch die ein oder andere Überraschung. ☺



Karin Braun

## Bericht der Mini-Minis



Bei den ganz Kleinen unserer Handballabteilung begann nach den Osterferien wieder das Training. Allerdings mit deutlich weniger Kindern, da einige altersbedingt zu den Minis wechselten, andere konnten jedoch aufgrund von Überschneidungen mit anderen Freizeitaktivitäten nicht mehr zum Training kommen.

Aktuell führt der Mangel an Kindern dazu, dass in letzter Zeit immer wieder das Training entfallen musste. Im Training wurde immer wieder das Prellen des Handballs und die richtige Wurfhaltung beim Pass und Wurf geübt, so dass schon bald erste Fortschritte bei den Kindern zu sehen waren.

Natürlich steht bei den Kindern neben den Übungen mit dem Handball der Spiel- und Spaßfaktor im Vordergrund. Daher wurden in jeder Trainingseinheit Lauf- und Ballspiele, wie „Schwarzer Mann“, „Jägerball“ oder „Feuer, Wasser, Blitz“ gespielt, die den Kindern großen Spaß machten. Viel Spaß neben den Spielen hatten die Kinder auch bei den Übungen mit Bänken und Matten, bei denen sie teilweise ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.



Karin Braun / Andi Huber

## Bericht der Tischtennisabteilung



Abteilungsleiter: Martin Zwingel  
Stellv. Abteilungsleiter: Johannes Kühhorn  
Jugendleiter: Stefan Messlinger

Trainingszeiten: Herren: Dienstag 20 Uhr, Freitag nach Absprache  
Jugend: Dienstag 18 Uhr



Johannes Kühhorn hat im Frühjahr die Prüfung zum nationalen Schiedsrichter bestanden. Er ist seitdem als nationaler Schiedsrichter des DTTB bundesweit auf Turnieren und in der Tischtennis-Bundesliga TTBL im Einsatz.

Pressemeldung dazu unter

<https://sr.bttv.de/news/data/2017/04/24/zwei-neue-nsr-aus-bayern/>

Peter Meyer wurde im April vom Präsidium der Europäischen Tischtennisunion ETTU in das fünfköpfige Board of Justice, das erstinstanzliche ETTU-Gericht, berufen.

Pressemeldung dazu unter

<http://www.tischtennis.de/news/peter-meyer-nun-auch-im-board-of-justice-der-ettu.html>



Im Februar wurde bei uns in Diethenhofen das Pokalfinale der Herren, Damen, Jungen und Mädchen ausgetragen. Erstmals fand dies im Final-Four Modus statt, also Halbfinale und Finale an einem Tag, in einer Halle. Es traten dabei sechzehn Teams an zwölf Platten gegeneinander an. Auch die Zuschauertribüne war sehr gut gefüllt. Im Februar 2018 wird die Pokalendrunde wieder bei uns stattfinden.

Im Herrenbereich haben wir den personellen Aderlass der vergangenen Jahre ganz gut aufgefangen und zur neuen Saison wieder vier Mannschaften zum Spielbetrieb angemeldet. Auch einige Jugendspieler konnten erfreulicherweise bei den Herren zur neuen Saison integriert werden. Unsere erste Herrenmannschaft ist dieses Jahr in der 2. Kreisliga sehr gut dabei und wir hoffen wieder in die 1. Kreisliga aufsteigen zu können.

Im Jugendbereich haben wir aktuell leider nur eine Mannschaft im Spielbetrieb. Der fehlende Nachwuchs ist momentan unser einziges Manko. Über Kinder und Jugendliche die das Tischtennis spielen lernen möchten würden wir uns sehr freuen und auch über Neueinsteiger im Erwachsenenbereich freuen wir uns immer. Tischtennis kann man auch im hohen Alter noch spielen...

In den Sommerferien haben wir an der Aktion Ferienspaß teilgenommen und konnten vielen Kindern einen Einblick in unseren schönen Sport gewähren.

Martin Zwingel  
1. Abteilungsleiter

## Bericht der 1. Männermannschaft



2. Kreisliga Ost Herren  
Mannschaftsführer: Matthias Messlinger

Mannschaft:  
Stefan Messlinger,  
Reiner Schmidt,  
Matthias Messlinger,  
Benjamin Steinmetz,  
Gerald Kaiser,  
Peter Meyer,  
Christian Scherm

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen	9	7	2	0	79:42	+37	16:2
2	TSV Weidenbach-Triesdorf	9	7	0	2	70:42	+28	14:4
3	TSV Windsbach IV	9	6	1	2	74:45	+29	13:5
4	TTC 70 Bruckberg III	9	4	2	3	62:61	+1	10:8
5	TSV Flachslanden 1901	9	3	2	4	60:62	-2	8:10
6	FC Heilsbronn	9	3	1	5	53:66	-13	7:11
7	TSV 1860 Ansbach V	9	1	5	3	56:69	-13	7:11
8	TSV Lehrberg	9	1	4	4	55:72	-17	6:12
9	1. FC Sachsen 1953 II	9	2	1	6	46:71	-25	5:13
10	SV 1947 Ornbau	9	1	2	6	52:77	-25	4:14

## Bericht der 2. Männermannschaft



4. Kreisliga Ost Herren  
Mannschaftsführer: Fred Hönl

Mannschaft:  
Helmut Hesslinger,  
Fred Hönl,  
Andreas Kühhorn,  
Frieder Kühhorn,  
Stefan Scheuerlein

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen II	11	10	1	0	87:28	+59	21:1
2	TSV Merkendorf	11	9	1	1	85:30	+55	19:3
3	TSV Flachslanden 1901 II	11	9	0	2	78:27	+51	18:4
4	TSV Weidenbach-Triesdorf II	11	6	3	2	71:47	+24	15:7
5	TSV Merkendorf II	10	6	1	3	66:46	+20	13:7
6	FC/DJK Burgoberbach III	11	6	0	5	63:64	-1	12:10
7	Wolframs-Eschenbach III	11	4	1	6	60:71	-11	9:13
8	SV 1947 Ornbau II	11	4	0	7	47:62	-15	8:14
9	TV Dietenhofen III	11	2	2	7	43:73	-30	6:16
10	FC Heilsbronn II	10	2	0	8	31:70	-39	4:16
11	TSV Windsbach VI	11	2	0	9	31:77	-46	4:18
12	TV Dietenhofen IV	11	0	1	10	20:87	-67	1:21

## Bericht der 3. Männermannschaft



4. Kreisliga Ost Herren  
Mannschaftsführer: Johannes Kühhorn

Mannschaft:

Johannes Kühhorn,  
Günther Ritschel,  
Hans Knöllinger,  
Maximilian Schott

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Diethofen II	11	10	1	0	87:28	+59	21:1
2	TSV Merkendorf	11	9	1	1	85:30	+55	19:3
3	TSV Flachslanden 1901 II	11	9	0	2	78:27	+51	18:4
4	TSV Weidenbach-Triesdorf II	11	6	3	2	71:47	+24	15:7
5	TSV Merkendorf II	10	6	1	3	66:46	+20	13:7
6	FC/DJK Burgoberbach III	11	6	0	5	63:64	-1	12:10
7	Wolframs-Eschenbach III	11	4	1	6	60:71	-11	9:13
8	SV 1947 Ombau II	11	4	0	7	47:62	-15	8:14
9	TV Diethofen III	11	2	2	7	43:73	-30	6:16
10	FC Heilsbronn II	10	2	0	8	31:70	-39	4:16
11	TSV Windsbach VI	11	2	0	9	31:77	-46	4:18
12	TV Diethofen IV	11	0	1	10	20:87	-67	1:21

## Bericht der 4. Männermannschaft



4. Kreisliga Ost Herren  
Mannschaftsführer: Martin Zwingel

Mannschaft:

Martin Zwingel,  
Michael Meyer,  
Daniel Schmidt,  
Lukasz Skarzynski,  
Phillip Klos,  
Son Nam Nguyen,  
Simeon Wedel Rodrigues,  
Nikolai Gladischew

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Diethofen II	11	10	1	0	87:28	+59	21:1
2	TSV Merkendorf	11	9	1	1	85:30	+55	19:3
3	TSV Flachslanden 1901 II	11	9	0	2	78:27	+51	18:4
4	TSV Weidenbach-Triesdorf II	11	6	3	2	71:47	+24	15:7
5	TSV Merkendorf II	10	6	1	3	66:46	+20	13:7
6	FC/DJK Burgoberbach III	11	6	0	5	63:64	-1	12:10
7	Wolframs-Eschenbach III	11	4	1	6	60:71	-11	9:13
8	SV 1947 Ombau II	11	4	0	7	47:62	-15	8:14
9	TV Diethofen III	11	2	2	7	43:73	-30	6:16
10	FC Heilsbronn II	10	2	0	8	31:70	-39	4:16
11	TSV Windsbach VI	11	2	0	9	31:77	-46	4:18
12	TV Diethofen IV	11	0	1	10	20:87	-67	1:21

## Bericht der Jugendmannschaft



1. Kreisliga Jungen Ost

Mannschaft:

Maximilian Schott,  
Lukasz Skarzynski,  
Phillipp Kloos,  
Son Nam Nguyen

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV 1860 Ansbach II	6	5	1	0	48:12	+36	11:1
2	TSV Lehrberg	6	4	2	0	45:15	+30	10:2
3	TV Diethofen	6	3	2	1	36:24	+12	8:4
4	FC/DJK Burgoberbach	6	2	1	3	25:35	-10	5:7
5	TSC Neuendettelsau	6	1	2	3	25:35	-10	4:8
6	TTC 70 Bruckberg III	6	1	0	5	17:43	-26	2:10
7	TSV Windsbach	6	1	0	5	14:46	-32	2:10

## Bericht der Leichtathletikabteilung



Anderthalb Jahrzehnte und immer noch mit Leidenschaft dabei: Die Leichtathletik-Abteilung feiert im kommenden Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. 57 Athleten, die regelmäßig das Training besuchen, tragen diese Leidenschaft mit und sorgen dafür, dass der Mehrkampf in Dietenhofen eine feste Größe bleibt.

Die sportliche Situation in diesem Jahr war heuer eher durchwachsen, obwohl die Hallensaison für die TVD-Athleten bei den Nordbayrischen Meisterschaften der Männer und Jugend recht erfolgreich begann:



Horst Spiegl (Stab / 3. Platz), Florian Spiegl (60m Hürden / 3. Platz), Bastian Spiegl (Stab / 5. Platz) und Jan Ruffertshöfer (60 m / B-Finale) konnten sich dort gut in Szene setzen und Medaillen für den Verein holen.

In der männlichen Jugend U18 konnte sich Jan Ruffertshöfer sogar für die süddeutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt qualifizieren.

Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt holte sich Horst Spiegl (M50) in seiner Paradedisziplin Stabhochsprung zum erneuten Mal den Titel. Allerdings verletzte er sich bei dem Wettkampf und musste die gesamte Saison anschließend pausieren.

Die Jugendlichen Florian Spiegl, Bastian Spiegl, und Jan Ruffertshöfer gingen mit viel Optimismus und vielversprechenden Aussichten in die bayerischen Mehrkampfmeisterschaften.

Aber auch hier war den Dietenhofener Athleten das Glück nicht hold. Aufgrund von Verletzungen konnte das Trio den Wettkampf nicht beenden und nahm auch in der Freiluftsaison an keinem Wettkampf mehr teil.



Im Gegensatz zu unseren etablierten Athleten waren bei der Wettkampfgruppe der Schüler weniger Ausfälle zu verzeichnen. Unter Anleitung der erfahrenen Trainer Manu Pache und Uwe Baßler sorgten die Youngsters aus Dietenhofen bei regionalen Schülerwettbewerben für ein sehr positives Bild in der Leichtathletik-Gemeinschaft. Auch in dieser Altersgruppe ist ein leistungsorientiertes Team gewachsen, das in zusätzlichen Trainingseinheiten mit großem Eifer und vielversprechenden Erfolgen leichtathletische Disziplinen erlernt.



Das Highlight der Abteilung stellten heuer erneut die Vereinsmeisterschaften dar, die mittlerweile zum vierzehnten Mal ausgetragen wurden. Hier konnten in gewohnter Manier Jung und Alt sowie Leistungsträger und Breitensportler miteinander Sport treiben und sich miteinander messen. In familiärer Runde mit Barbecue und Lagerfeuergesängen ließen zahlreiche Athleten den Tag anschließend gemütlich ausklingen.

In bewährter Weise konnten Sigi Kluge und Claudia Spiegl viele Sportabzeichen-Prüfungen abnehmen.

Am Ende des Jahres blicken wir nun optimistisch Richtung 2018. Die rege Beteiligung am Training, der Zusammenhalt in der Abteilung und die motivierten kleinen und großen Athleten sind Anlass genug, uns auf ein erfolgreiches Jahr für die Mehrkämpfer des TV 09 Dietenhofen zu freuen.

Sigrid Kluge, Claudia Spiegl, Manuela Pache, Horst Spiegl, Uwe Basler und Johannes Ammon wünschen unseren Athleten und allen anderen Sportlern im Verein ein verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2018!

Johannes Ammon  
Abteilungsleiter

## Bericht der Volleyballabteilung



Wir möchten uns noch bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung in 2017 bedanken und wünschen für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg!

Rainer Kraft  
Abteilungsleiter



## **Bericht des Mixed-Teams „Passt Schoo“**



Auch für dieses Jahr meldeten wir wieder unsere Mixed-Mannschaft (Team „Passt Schoo“) für die Runde an und sind weiterhin mit viel Spaß und Eifer dabei.

Die Saison 2016 / 2017 spielte unser Team in der Bezirksklasse der Mixed-Runde des DVV. Das Niveau war hier schon um einiges höher als in der von uns bisher gespielten Kreisliga. Leider schafften wir nicht unser Ziel, den Relegationsplatz zu erreichen, und stiegen daher als Vorletzter wieder direkt in die Kreisliga ab. Die Moral und Leistung der Mannschaft war aber wieder super. Ein großes Lob hierfür.

Da die Zahl der Spieler/innen leider stagnierte bzw. durch Weggang sich auch verkleinerte, haben wir eine Zusammenarbeit mit der Volleyballabteilung (Mixed) des TV 1886 Heilsbronn begonnen. Diese besteht durch gemeinsames Training und Spielteilnahme in der Mixed- Runde. Der Erfahrungsaustausch wird von beiden Seiten als sehr positiv empfunden.

Leider konnte dieses Jahr kein Beachvolleyball stattfinden, da die Sanierungsmaßnahmen am Beachfeld durch die Gemeinde etwas unglücklich ausgefallen sind und eine Freigabe des Spielbetriebs von unserer Seite bzw. des Vereins nicht erfolgte. Das Risiko einer Verletzung war leider zu hoch.

Das Team nahm auch dieses Jahr wieder erfolgreich an Einladungsturnieren im Landkreis und Umgebung teil.

Zurzeit nehmen am Training zwischen zehn und vierzehn Aktive teil. Dieses findet immer am Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr (Ballsporthalle Dietenhofen) und Mittwoch von 20:30 bis 22:30 Uhr (Hohenzollernhalle Heilsbronn) statt. Es wäre toll wenn sich noch weitere Spieler/innen aus Dietenhofen und Umgebung finden würden, welche Spaß an einem tollen, teamorientierten und stressfreien Ballsport haben und unsere Mannschaft verstärken wollen.

Gerhard Glass

## Bericht der Karateabteilung

1. Mitglieder 2017: 63 gesamt

2. Prüfungen im Jahr 2017:

9. Kyu (Weiß)	gesamt	8
8. Kyu (Gelb)	gesamt	4
7. Kyu (Orange)	gesamt	1
6. Kyu (Grün)	gesamt	7
5. Kyu (Blau)	gesamt	1
1. Kyu (Braun)	gesamt	1 Markus Kuhlmann

Prüfungen insgesamt 22

3. Während des Karate-Trainings ereigneten sich keine Unfälle

4. Die Trainingszeiten bleiben vorerst wie gehabt:

Montag: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Schulturnhalle

Freitags: Kinder von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Ballsporthalle

Freitags: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Ballsporthalle

Es sind voraussichtlich zwei Anfängerkurse für 2018 geplant.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern des Hauptvereins TV 09 Dietenhofen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Horst Zimmermann



## Nordic-Walking



Von uns gibt es nicht viel zu berichten. Wir treffen uns wie gewohnt immer Dienstag um 18:30 Uhr am Parkplatz-Sportgelände, allerdings in den Wintermonaten bereits um 18:00 Uhr. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Für unseren Rundkurs benötigen wir ca. eine Stunde.

Christa Brunner

## Bericht Power Rücken / Bauch Beine Po / Fitness am Donnerstag



Auch in diesem Jahr gab es keine Veränderungen in den beiden Fitnessstunden. Weiterhin werden diese Stunden von ca. zehn bis fünfzehn Teilnehmerinnen besucht. Unsere WhatsApp - Gruppe verfügt sogar über mehr als 30 Mitglieder, leider hat aber nicht immer jeder Zeit.

Seit März 2017 läuft unsere Power Rücken Stunde (Wirbelsäulengymnastik etwas intensiver). Auch hier trainieren momentan ca. zehn Teilnehmer/innen ihre Rückenmuskulatur. Darunter, und darüber freue ich mich besonders, mittlerweile auch schon vier Männer!!!

Auch in diesem Sommer konnten wir die Außenanlage aufgrund schönen Wetters nutzen. Was bei allen sehr gut ankam.

Ich hoffe weiterhin auf rege Teilnahme in meinen Stunden und wünsche allen ein fittes neues Jahr 2018!

Power Rücken am Dienstag (19:15 bis 20:00 Uhr)

BBP am Dienstag (20:00 bis 21:00 Uhr)

Fitness am Donnerstag (17:00 bis 18:00 Uhr)

Manu Pache



## Zumba



Im letzten Jahr hat Zumba beim TV 09 seinen festen Platz gefunden. Ca. 20 regelmäßige Teilnehmer hat der Kurs, von denen nahezu jeder eine Mitgliedschaft abgeschlossen hat. Tendenz steigend. Die Stunden-Teilnehmeranzahl variiert weiterhin saison-, ferien-, krankheits- oder auch wetterbedingt zwischen fünf und fünfzehn Teilnehmern. Einen Ausfall aufgrund fehlender Teilnehmer gab es im letzten Jahr lediglich einmal.

Im Sommer findet die Stunde oftmals draußen statt, wobei ein ganz anderes Bewegungsgefühl entsteht und evtl. gerade deshalb von den Teilnehmern gern angenommen wird.



Wir sind ein bunter Haufen von jung bis älter und mit ganz unterschiedlichem Fitness-Stand. Auch neue Interessierte kommen immer wieder und sind jederzeit herzlich Willkommen! Voraussetzungen um teilnehmen zu können, gibt es keine!

Das Wichtigste ist und bleibt der Spaß bei uns! Ganz nebenbei verbessert so jeder sein persönliches Fitnesslevel, wird beweglicher und auch die Koordination wird in jeder Stunde trainiert.

Ich freue mich auf ein weiteres Zumba-Jahr mit vielen Highlights! 😊

Manuela Eigelshoven

## Bericht Eltern-Kind-Turnen



Jeden Mittwoch treffen wir uns um 15:30 Uhr in der Schulturnhalle in Dietenhofen zum Eltern-Kind-Turnen. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen zehn und 25 Kindern und ihren Müttern, Vätern oder Großeltern. Auch größere und ganz kleine Geschwister sind willkommen. Wir singen, tanzen, klettern, springen, rutschen, rennen und reimen gemeinsam.

Die Stunde beginnt mit dem immer gleichen kurzen Begrüßungslied, dem „Hallo-Lied“. Danach folgt ein einfacher Tanz, aktuell zu dem Lied „der kleine Haifisch“ von Donikkl. Die Tänze wechseln etwa vierteljährlich. Nun folgt die Aufwärmrunde immer wechselnd mit einem Spiel wie z. B. „Feuer-Wasser-Blitz“, Turnübungen zum „Musik-Stopp“, Übungen mit Kleingeräten oder dem Schwungtuch usw.. Der Hauptteil ist das Balancieren, Klettern und Springen auf und an von den Eltern aufgebauten Stationen. Eine Station besteht z. B. aus Langbänken, Kästen, Stufenbarren und schweren Matten. Diese werden anhand von Skizzen so aneinandergereiht, dass die Kinder das Hindernis überwinden können. Es gibt zahlreiche verschiedene Skizzen die von „Generation“ zu „Generation“ weitergegeben werden.

Zum Abschluss bestehen die Kinder darauf eine Runde auf dem vollen Mattenwagen gefahren zu werden und zur Verabschiedung sprechen wir den Reim „Ene mene Miste“ mit den passenden Bewegungen dazu. Neu ist die Entspannungsübung „Apfel-Strudel“ die wir nach jeder Stunde machen. Es stellt sich allerdings die Frage ob diese Übung nicht eher aufweckt, weil dabei gekichert bis lauthals gelacht wird.

Regelmäßig führen wir „besondere“ Turnstunden durch. Zu „Halloween“ haben wir ein Hexen-Spinnen-Geister-Rennen gemacht und es gab Süßes vom Zaubertuch. Auch die Bobby-Car-Stunde ist immer beliebt. Dazu bringt jedes Kind ein sauberes Rutschfahrzeug mit, mit dem über den Kreisverkehr, die Waschanlage und Tankstelle gefahren wird.



Das Turnjahr schließen wir mit einer weihnachtlichen Stunde ab. Dazu bekommen wir einen Überraschungs-Besuch und eine kleine Belohnung für erfolgreiche Leistungen.

Christiane Nakel

## Bericht der-Radgruppe



Für die Radgruppe war 2017 ein einschneidendes Jahr. Nach der von Liesl und Rudi Tauber lange vorher angekündigten Abgabe der Leitung und Organisation der Radgruppe konnte Rudi Tauber an der Jahreshauptversammlung von der Vereinsführung einen Geschenkkorb als Dank für die in 16 Jahren geleistete Arbeit in Empfang nehmen.



Schon Ende 2016 begannen daher die Überlegungen, auf welche Weise der Fortbestand der Radgruppe nach der „Ära Tauber“ sichergestellt werden könnte. Allen war klar, dass sich kein einzelner Radler und auch kein Radlerehepaar finden würde, welcher/s die Führung und den damit verbundenen Arbeitsaufwand in vergleichbarer Art und Weise übernehmen kann. Vielen war aber auch die Verantwortung bewusst, dass man die über Jahre geschaffene Radgruppe nicht einfach einstellen konnte. Alle Radler wollten sich auch weiterhin wöchentlich oder an der Wochenendausfahrt gemeinsam abstrampeln und gesellige Biergartenabende miteinander verbringen. Durch das Engagement vieler aktiver Radler konnte die Organisation der Radgruppe letztendlich auf mehrere Schultern verteilt und so der Fortbestand für die Zukunft gesichert werden:

- Die 23 Montagsausfahrten wurden von 11 (!) verschiedenen Radlern angeführt, deren Einteilung Gerhard Höfling organisierte. Als Neuigkeit ist hierbei die Verlegung der Montagstour auf Dienstag zu nennen, falls der Montag auf einen allgemeinen oder „Diethofen-Feiertag“ (Kirchweih) fällt. Das führte zu mehr Montagsausfahrten und gleichzeitig zur Möglichkeit, die Tour auch mal in unserer Sportgaststätte ausklingen zu lassen, die ja am Montag Ruhetag hat.
- Die Kassenführung übernahm weiterhin Gerhard Höfling.
- Die Organisation der Wochenendausfahrt 2017 haben dankenswerterweise Herta Nixel, Hermann Lödl, Claudia Huber und Lore Würflein in die Hand genommen. Diese wurde erstmals als 2-tägige Bus-Radreise an den Neckar durchgeführt. Für die Organisation der 2018er-Tour werden aber noch Freiwillige gesucht.
- Das Führen der Statistiken und die Pflege des Internetauftritts übernahm Josef Scherm, der auch die offizielle Leitung der Radgruppe - unterstützt durch Gerhard Höfling - übernahm.



2017 spielte auch das Wetter mit, so dass keine Ausfahrt komplett abgesagt werden musste. Ebenso konnte die Saison wieder unfallfrei abgeschlossen werden, was wir uns natürlich auch weiterhin wünschen.

Aktuell besteht die Radgruppe aus 37 aktiven Radlern, die 2017 in Summe fast 800 km bewältigten. Radchampion war auch in 2017 mit 23 von 24 Teilnahmen wieder Walter Ofczarczik, der zudem auch unser ältester Radler ist.

Dies soll gleichzeitig auch ein Hinweis darauf sein, dass unsere Radgruppe grundsätzlich für alle Altersklassen offen ist und auch die konditionelle Unterstützung durch E-Bikes kein Problem für uns darstellt.

Bis zum Saisonabschluss beteiligten sich somit insgesamt 11 Radler aktiv in unterschiedlichster Form an der Organisation der Radgruppe, bei denen ich mich hiermit nochmals herzlichst für das Engagement bedanken möchte. Es ist nämlich nicht immer leicht, eine Horde von bis zu 25 Radlern anzuführen, von denen der Eine oder Andere sicherlich Dies oder Das besser gemacht hätte - zumindest aus seiner persönlichen Sicht. Aktuell gehe ich davon aus, dass durch diese Neuaufstellung der Fortbestand der Radgruppe bis auf Weiteres gesichert ist, da jetzt auch bei einem eventuellen Rückzug eines Einzelnen die zu übernehmenden Aufgaben überschaubarer geworden sind.

Ich wünsche allen Sportfreunden ein Gesundes Neues Jahr. Für die neue Radsaison allen Radlern wieder ein sturz- und unfallfreies 2018.

Josef Scherm

## Mitgliederentwicklung 2017

	Stand zum 01.01.2017	Eintritte 2017	Austritte 2017	Stand zum 30.11.2017	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene ab 18 Jahre	617	13	45	<b>585</b>	-32
Jugendliche ab 14 Jahre	110	1	14	<b>97</b>	-13
Kinder bis 13 Jahre	293	30	22	<b>301</b>	8
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>1020</b>	<b>44</b>	<b>81</b>	<b>983</b>	<b>-37</b>
Anzahl der Jugendlichen/Kinder				398	

## Kirchweih 2018



Die Kerwa in Dietenhofen findet im Jahr 2018 vom 01. bis 04. Juni statt. Das Festzelt wird wie immer vom TV 09 Dietenhofen aufgestellt und bewirtschaftet, um vom Gewinn die Nutzungskosten der Sportanlage, verschiedene

Trainingsgeräte, die Sanierungsarbeiten des Sportheims und vieles mehr zahlen zu können. Somit kann jedes Vereinsmitglied durch diese sehr wichtige Einnahmequelle profitieren. Daher bitten wir euch:

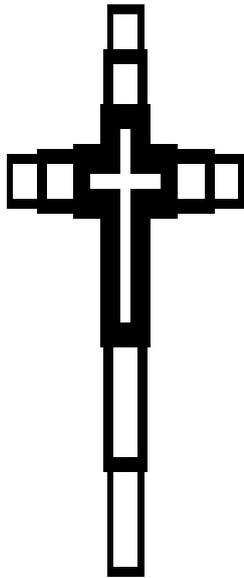
**MELDET EUCH ALS HELFER**

und unterstützt die Vorstandschaft dabei die nicht immer dankbare Aufgabe – genügend Helfer für alle Schichten zu finden – möglichst reibungsfrei zu gestalten. Vereinsleben heißt Zusammenhalt und wenn jeder ein bisschen mit anpackt, ist es für jeden Einzelnen keine Last, sondern ein Spaß.

Außerdem werden wir nun schon zum dritten Mal in Folge am Kerwa-Montag den Familiennachmittag durchführen. Interessierte Kindergruppen mit Tanz, Gesang, Musik, Schauspiel etc. können sich gerne ab sofort melden.

Ansprechpartner für die Kerwa ist  
Phillip Rogowski  
Handy: 01516 / 73 079 16 oder  
E-Mail: philipprogowski@gmx.net





Wir gedenken unserer im Jahre 2017 verstorbenen  
Mitglieder und Sportkameraden

**Günther Sowarsch** † 30.01.2017 (85 Jahre, 65 Jahre im Verein)

**Jörg Schulte-Eckel** † 19.02.2017 (72 Jahre, 36 Jahre im Verein)

**Karl-Heinz Hecht** † 15.12.2017 (64 Jahre, 50 Jahre im Verein)

**Josef Brichta** † 19.12.2017 (89 Jahre, 65 Jahre im Verein)

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren!